

**Zur Fastnacht
in Rosenthal
Gärtner's Lokal
Rieseneisbeine**
und selbstgebackene Pfann-
kuchen mit Liebermannsungen
ladet freundlichst ein
Markus.

Inserem Kollegen, dem
Klempner
Max Widje
zu seinem Wiegenfest ein
dauernes Rebeholz!
Sämtliche Kollegen des
Qualitätsmerkes „Eiffel“.

Ein Versuch



im großen
Möbel- und Aus-
stattungsgeschäft
von
S. Osswald
Breslau

Wird Sie überraschen, dass Sie sich an die richtige Quelle gewandt. Sämtliche Artikel in großer Auswahl auf
Kredit
bei üblichen
Zinsbedingungen

Schuhbrücke 74



**Konfirmanden-
Anzüge**
von
10 Mk.
an
Charinsky & Jacobson
Reuschestr. 60/61
Bühnenstr.

Freie Religionsgemeinde
Ordnungsstr. 14/16.
Erbauung: Sonntag, d. 5. März,
vorm. 9 1/2 Uhr. Prediger L. Schirn.
Thema:
„Monismus u. Monotheismus“

Volkshaus
438 Anderssenstr. 31, L.
Sonntag, den 5. März 1905:
Vorführung von Kochkisten
und Kochkörben und An-
leitung zur Herstellung
derselben (Kostprobe).
Anfang 6 Uhr. — Eintritt frei.
Eröffnung des Verkaufs
von

**Kochkörben
und
Kochkisten**
zu Herstellungspreisen
in den
Korbwarenniederlagen der
Schlesischen Blindenanstalt
Ring-Bude 10 und
Martinistrasse 7/9
Montag, den 6. März.
Gruppe für Arbeiterinnenfürsorge
des Vereins Frauenwohl.

Masken
Herrn u. Damen) verkauft billig
Franz Maiss, Sonnenstr. 20, II.

Achtung! Klempner! Achtung!
Sonntag, den 5. März 1905, vormittags 11 Uhr:
**Öffentliche
Klempner-Versammlung**
im Lokal: Kleine Grosse Gasse 15.
Tagesordnung:
1. Bericht des Gesellenausschusses über die Verhandlungen
mit dem Juniorsvorstand. 2. Diskussion. 3. Verschiedenes.
Der Gesellen-Ausschuss
A. M.: M. Fischer.

**Zur Konfirmation
taufen Genossen**
reelle Schuhwaren bei billigen Preisen
im Schuhwaren-Konsum, Matthiasstr. 9.

Fertige Betten
bestehend aus: Drahtbett, Unter-
bett, 2 Kissen mit feder-
dichten Zulettis und neuer
Füllung:

1	8,50
2	11,50
3	14,50
4	18,50
5	24,00
6	33,00

Bettfedern,
garant. reine geschl. Gänsefed.
Qualität 1 per Pfund 1,20
2 " " " 1,50
3 " " " 1,75
4 " " " 2,00
5 " " " 2,50
6 " " " 3,00
7 " " " 3,25
8 " " " 3,50
9 " " " 3,80

Brautausstattungen.
Julius Immerglück,
Breslau, Reuschestr. 16/17.
Bestand von... — Größte Auswahl und franks.
Lieferant des Breslauer Brautens-Vereins.

Anzüge nach Mass
Konfirmanden-Anzüge
in bekannt guter Ausführung zu enorm billigen Preisen.
Leopold Welsch, früher Reuschestr. 57 Jetzt
Nikolaistr. 22.

Langenbielauer Leinwand-Haus.
Zulettis, Züchen, Gardinen, Wachseleinwand
auf Tische, Arbeiterhosen und Hemden, waschechte,
blaue Blousen, Flanelle, Barchente etc., zu Fabrikpreisen
G. Völkel, Friedrich-Wilh.-Str. 51.

Reste
zu Herren- und Knaben-Anzügen,
Heberziehern sowie einzelnen Hosen
und sämtliche Zutaten empfiehlt sehr billig
C. Kalischer, Karlsplatz 4, part. n. I. Etg.
Sonntag geschlossen.

Möbel-Ausstattung
aus eigener Werkstatt 1704
zu auffallend billigen Preisen.
H. NOWACK, Friedrich-Wilhelmstrasse 62.

Lehrmädchen
zur Weisnäheri,
welche sich unter einer selbst
Direktions ausbilden wollen
bei hoh. Vergütung sof. gesucht!
Reuschestr. 15
Consum-Waren-Haus.

Lehrmädchen
für die Weisnäheri können
sich melden Reuschestr. 15,
Consum-Waren-Haus.

Ein Fahrrad ist zu
bei Weiß, Enderstr. 22 III.

Für 2 Droschker
Stallung, Remise, Wohnung,
sehr günstig u. bequem gelegen
ver 1. April preiswert zu verm.
Näh. Berliner Chaussee 109, 111
im Galtshof.

Wollen Sie
sich Geld sparen nur durch Einkauf in der
Fabrik. Anzüge nur 10 Mark. Wasch-
18 Mark. elegant, gute Stoffe, beste Sit-
to ihrmanden-Anzüge 8 1/2 Mark.
Anzugfabrik, Wallstr. 17a II.
Nach Sonntag von 11 bis 2 Uhr.

Günstige Gelegenheit
zum Einkauf von
selbstgefertigten Möbeln,
Sesseln, Matratzen,
Schränke, Vertikow, Sofa,
Pancellsofa
Sternstrasse 57
partee links.

komplette Anzüge in Kammgarn, Cheviot, Satin
u. überaus grosser Auswahl und billigsten Preisen
Edward Freund
52, Reuschestr. 52.

G. Wutke
Inh.: Fritz Gellern
Rohtabak-Handlung
Breslau, Freiburgerstr. 7.

**Für
Fabrikreste**
spottbillig!
Reise zu
Konfirmandenanzüg. 3,00 Mk.
Reise zu
Herren-Anzügen 4,50 Mk.
Reise zu
Knaben-Anzügen 1,50 Mk.
Mancheter
Meter 0,60 Mk.
nur Resthandlung
Schmiedebrücke 60.

**Verkaufe
sehr billig:**
Bettstellen, Schränke,
Vertikow, Garnit. Sofas,
Spiegel, Tische, Stühle,
Küchenmöbel.
Przytek, Friedrichstr. 94, pt.
Ecke Gräbschenerstr.

Siederbuch
von Max Kegel.
Preis 40 Pfg.

Vom 11. Februar ab:
Märzengold!
Frankierte Bestellkarten
für Flaschenbier gratis.
Telefon 238 und 1941.
Hopf & Görcke.

Möbel
auf
Abzahlung
erhält jeder
in Breslaus grösstem
Kredithaus
von
M. Grau Nachf.
nur Albrechtsstr. 3, I.
I. Viertel vom Ring.
**Kleinste Anzahlung,
bequemste Abzahl.**

Das Konkurs-Warenlager aus
der
Leopold Welsch'schen Masse
und anderer Waren
bestehend aus
Herren- und Knaben-Garderoben
wird zu Spottpreisen anverkauft.
Der Ausverkauf dauert nur kurze Zeit
nur
57 Reusche-Strasse 57
Ecke Hinterhäuser.

lokales und Provinziales.

Breslau, den 4. März.

Die Gärten der Großstadt.

Das Straßenschild verändert sich mehr und mehr. Wenn die Kleinstadt zur Mittelstadt und diese wieder zur Großstadt sich ausweitet...

Es muß die Aufgabe der Städte sein, den Wirkungen entgegenzuarbeiten, die das rasige Anwachsen der Großstädte an Einwohnerzahl hervorruft...

Wir begrüßen deshalb mit besonderer Freude eine Abhandlung, die im letzten „Gemeindeblatt“ zu finden war, und die geschrieben ist...

Der Hauptwert des Vorgartens liegt auf ästhetischem Gebiet. Er schmückt das Haus, belebt die Straße und gibt der Stadt ein freundliches, heiteres Aussehen...

Von gleich großer Wichtigkeit sind Vorgärten in sanitärer Beziehung. Breite Straßengänge lockern die Behausung und bringen Luft und Licht in die Stadt...

Auch eine ethische Aufgabe kann der Vorgarten erfüllen. Ein gutes Vorbild, eine schön geformte Wiese in vassend grüner Umarmung aufgestellt...

Der Artikel ist der Ansicht, daß der Vorgarten nicht nur für den Besitzer da sei, sondern gewissermaßen Gemeingut der Gesamtheit sein müsse...

Vorgärten in engen Straßen nach Norden zu müssen unbedingt vermieden werden; hier wird niemand Freude haben, weil nicht gedeihen kann...

Vor der neuen Revolution.

Die „Schwäbische Tagwacht“ veröffentlicht folgendes, von wenigen Wochen entstandene Gedicht unseres alten Lehnerr:

Nun laßt es nicht mehr lange dauern! Dann wissen wir, woran wir sind. Ob wir in bunten Perlemauern...

Du Standrecht oder Guillotine! Nur Mut, wenn die Entscheidung naht. Es zischt und pfeift die Dampfmaschine...

Wenn mit der Witche des Kosaken, Nur Gottesreue möcht der Zar Uns wund gebau'n den hohen Nacken...

Doch niemals, niemals wird gelingen Was man in Warschau tat und sinn't. Wo werden sie zu Boden zwingen...

grün als Bodenbedeckung dienen. Aus ähnlichen Gründen sind auch Lauben aus Holz, Stein oder Metall nicht angebracht...

Der Vorgarten muß aber auch gepflegt werden. Das Flehen der Wege hindert hieran nicht, der Rasen kann in dem für die Wege notwendigen Umfang recht gut betreten werden...

Es sei schön und erstrebenswert, meint der Verfasser weiter, wenn die Vereinigung der Besitzer auf diesem Gebiete etwas Gutes schaffe. Überdies zweifelt auch er...

In Breslau sind leider nicht viele Straßen mit Vorgärten angepflanzter, und von diesen Gärten ist auch nur ein Teil gut angelegt...

Vom Breslauer Stadthaushalt.

V.

Der Etat allgemeiner Verwaltung umfaßt die verschiedenartigsten Zweige der Verwaltung unserer Stadt Breslau...

Kunst, Wissenschaft und Technik.

Vom Simplon. Die Luftwärme im Tunnel ist, wie geschrieben wird, sehr gefallen; sie ist jetzt überall gewöhnlich. Die natürliche Lüftung des Tunnels soll jetzt noch vollständig ausreichen...

Professor Hofmann und von der Technischen Hochschule in Hirtsch hat amtlich festgestellt, daß die Berechnung der Tunnellänge auf ein bis zwei Meter mit seinem Befunde stimmt...

Aus aller Welt.

Der mit Blut geschriebene Brief. In einem in den letzten Tagen vor dem Schwurgerichtshof in Steinamanger (Österreich) durchgeführten Mordprozess spielte ein Blut geschriebener Brief, den einer der Verdächtigten aus dem Gefängnis hinausschmuggeln wollte...

Zwei Bigenerkländer verbrannt. In Zainen bei Garstedt in Hannover hatte sich eine Bigenerkländer mit ihrem vier Wagen hässlich niedergefallen. Als die Weiterreise angetreten werden wollte...

Dinge. Aber es wird nicht ganz uninteressant sein, dies und jenes aus diesem vielgehaltigen Sammelstücklein ein wenig näher zu betrachten.

Der Etat der Beamtenbesoldungen ergibt bei einer Einnahme von 352,900 Mark und einer Ausgabe von 2 Millionen 607,780 Mk. einen Zuschuß von 2 Millionen 254,880 Mark...

Für die gesamten Beamten der Stadt sollen in dem kommenden Etatsjahre gezahlt werden an Gehältern 3 Millionen 942,294 Mark, mehr wie im Vorjahre 153,228 Mark...

Was die im neuen Etat vorgesehenen Lohnserhöhungen für gewisse Kategorien städtischer Arbeiter betrifft, so erwähnt das Stats-Exposé solche bei den städtischen Krankenhäusern als „sich in bescheidenen Grenzen haltend“...

Auch der Etat der städtischen Wasserwerke bietet mancherlei des Interessanten. Für das Geschäftsjahr 1905 wird auf eine Gesamtförderung von 14 Millionen 300,000 Kubikmeter Wasser gerechnet...

Messerliche an Kopfe und am re...en Obertheil verlegt. Schließlich gelang es ihm aber doch, die Angreifer durch drei Revolverkugeln in die Flucht zu treiben.

Der Tod des ältesten Tirolers. Auf Berghof in der Gemeinde Aissa bei Meran starb, wie aus Innsbruck gemeldet wird, der älteste Mann Tirols, Jakob Bichler, genannt der Hagger...

Mutter und Kind. Einen Mordversuch gegen ihr eigenes Kind unternahm die unverheiratete 22 Jahre alte Ella Reichelt zu Nirdorf bei Berlin...

Schreckstat einer Freiwiltigen. In Rosbach a. d. Sieg warf, wie gemeldet wird, die irrenhafte Frau eines Postwärters ihre drei Kinder in die Sieg und sprang dann selbst hinein...

Die Schulden des Baunternehmers John aus Kirschenwalde bei Berlin, der den Raubankfall auf den Kaiserbogen Schußl verübt hatte, sollen sich auf mehr als eine Million Mark belaufen...

Der explodierete Nitroglycerinbehälter. Eine imponierende Leistung amerikanischer Journalisten steht in der „New York Tribune“ vom 4. Februar...

Ein Arbeiter, der bei einem gewissen Agonvale beschäftigt war, hielt sich Mittwoch in Weatly auf, wo er sich furchtbar betrank. In seinem Rausche wettete er, daß er eine halbe Mille Nitroglycerin anstinken werde...

Bis zur Fertigstellung unserer neuen Verkaufsräume „Neubau Goldene Krone“ wird der Räumungs-Ausverkauf zu auffallenden, spottbilligen Preisen fortgesetzt. Uebersiedelung Anfang März.
Seiten günstige Gelegenheit zum Einkauf von Herren- und Knaben-Garderoben.

Pariser & Strassner.

Interims-Verkaufsräume: **Schweidnitzer-Strasse 40.**

Köchst wichtig für Hausfrauen!

Feine Vanille-Stücken-Schokolade
garantiert rein, à Pfd. 80 Pf.
bei 10 Pfd. 1 Pfd. Rabatt.

Konsum-Kakao
gute Qualität, à Pfd. 1.20 Mk.

Haushalt-Kakao
feine Qualität, à Pfd. 1.40 Mk.
bei 3 Pfd. 1/2 Pfd. Rabatt.

Sahnen-Kakao
besonders leicht verdaulich,
à Pfd. 1.40 Mk.

Sahnen-Schokolade
gesund, nahrhaft, wohlschmeckend,
à Pfd. 1.40 Mk.

Kandierter Kakao
immer frisch, à Pfd. 25 Pf.

Kakao-Schalen
à Pfd. 10 Pf.


Tees neuester Ernte
feine Mischungen
à Pfd. 1.40, 1.60, 1.80,
2.20, 2.80-3.60 Mk.

Grus-Tee 2892
à Pfd. 1.20 und 1.60 Mk.
empfiehlt

Wilhelm Boese

Breslau I, Dorotheenstr. 3,
Schokoladen-, Kakao- u.
Zuckerwaren-Fabrik.

Diese garantiert echt Solina.


kostet jetzt nur
ca. 32 29 27 24 cm lg.
5.25 4.25 3.25 2.50 Mk.
Andere Scherenorten und
Rasiermesser billigst!

H. Bretschneider
Dampf-Hohl-Schleiferei
Kupferschmiedestr. 28.
Sachen, welche auch nicht bei
mir gekauft sind, werden prompt
repariert und geschliffen. 263

Größte Kinderwagenfabrik Deutschlands!
F. Konetzny, Plegnik, Ring 58, I. Et.



Großer Räumungs- Ausverkauf.

Vom 1. bis 6. März:
Kinderwagen, Sportwagen,
Leiter- u. Koffertwagen, vorjähriges Muster,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.
Aus jeder dieser Reihenheiten eingetroffen.
Verkauf nur Ring 58, I. Et., Reichmarktseite.

Von grosser Wirksamkeit bei

Husten und Heiserkeit

sind Schlossarek's patentierte Eucalyptus-Bonbons. Zu haben in Probebüchlein à 20 Pf. und in Kartons à 50 Pf. in Apotheken, Drogerien und den bekannten Geschäften.

Beim Einkauf verlange man stets Schlossarek's echte patentierte Eucalyptus-Bonbons und weise wortlose Nachahmungen zurück. 1613

Konfirmanten-Anzüge

aus guten haltbaren Stoffen
in riesenhafter Auswahl
fertig und nach Maß
von 8 Mk. an in allen Preislagen. 374

N. Steinitz jr.,

Albrechtsstr. 57,
zweites Haus vom Ringe.

Albert Wagner, Breslau

26/28 Friedrich-Wilhelmstrasse 26/28.
Aufsehen erregen meine billigen Preise und kann sich jeder davon ohne Kaufzwang überzeugen.
Ich empfehle beispielsweise zur

Konfirmation:

Schw. Mohair-Krepp, Meter 55, 85 Pf., 1.10, 1.80 Mk.
Schwarz reinwoil. Cheviot, Mtr. 75 Pf., 1.—, 1.20 Mk.
Schwarz Cheviot, reine Wolle, 110 cm breit, Meter 95 Pf., 1.50, 1.75 Mk.

Schw. Wollgarn, reine Wolle, Mtr. 1.—, 1.25, 1.85, 2.50 Mk.
Weisse Konfirmantenstoffe, Meter 1.90, 1.29, 1.50, 1.80, 2.50 Mk.

Schw. Konfirmantenfelder, 8.—, 9.50, 12.—, 15.— Mk.
Weisse Konfirmantenfelder, 11.—, 13.—, 15.—, 18.— M.
Konfirmanten-Anzüge, 7.—, 10.—, 12.—, 15.— Mk.

Konfirmanten-Sakkos und -Jackets, 4.—, 4.50, 6.—, 7.— Mk.
Konfirmanten-Kragen, 1.50, 2.50, 4.50 Mk. 326

Ausserdem spottbillig: Konfirmanten-Tücher, Unterröcke, Hemden, Beinkleider, Korsetts. Ganz umsonst: Konfirmanten-Taschentücher.

Albert Wagner, Breslau

Modewaren und Damen-Konfektion
26/28 Friedrich-Wilhelmstrasse 26/28.

Zur Konfirmation

empfehle 372



Uhren, Ketten, Ringe,
Broschen, Kreuze etc.

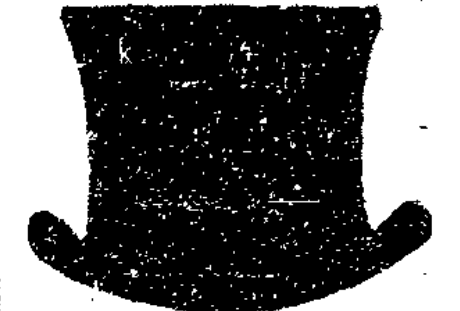
unter mehrjähriger Garantie in
größter Auswahl zu billigsten Preisen.

Albert Möwius

Uhren- und Goldwaren-Kaufhaus
Kupferschmiedestr., Eckhaus Schmiedebrücke 56.

= Spezial-Werkstatt für Reparaturen. =

Robert Schuppe
Hutmachermeister, Nikolaistr. 34



empfehle sein 428
gut assortiertes Lager in
eleganten, sauber gearbeiteten
Herren- u. Knaben-Hüten
zu billigsten, festen Preisen.
Bitte genau auf Firma zu achten!

Arbeiter-Frauen!

bezieht Euch bei Ein-
käufen stets auf die
„Volkswacht“!

Tabakarbeiter-Genossenschaft

Hamburg
empfiehlt ihre vorzüglichen
Zigarren
in allen Preisen den Genossen
und Gewerkschaftlern.
Verkaufsstellen bei:
Martin Hoffmann,
Hamburger Zigarren-Importeur,
Friedrich-Wilhelm-Str. 63,
Ecke Andersenstraße und
Michaelis-Str. 10,
zwischen Wein- und Nebengasse,
Johann Hlgnor
Matthias-Str. 55, gegenüber
der Elftausend Jungfrauenkirche.

Schwarze u. Weisse Stoffe

echt in Farbe
verbürgt solid im Tragen
in unerreichter Auswahl

zu aussergewöhnlich billigen Preisen. 428

D. Süßmann,

Reuschestr. 8/9, Ecke Büttnerstr.

Die Ausstellung dieser Waren mit Preisen
befindet sich im Schaufenster Reuschestr.

Lorenz Odasz

Schneidormeister

Breslau, Nikolaistr. No. 74

Etabliert 1886

empfiehlt sein gut sortiertes Stofflager zur Anfertigung seiner
Herrengarderoben nach Mass
unter sehr kulantem Bedingungen. 418

Nikolaistrasse No. 74.

Grösstes Fahrradhaus am Orte

Generalvertretung der Styria-Fahrradwerke Graz (Steiermark),
der Bielefelder Maschinen-Fabrik vormals Dürkopp & Co.
und der weltberühmten 382

Progress-Motor-Zweiräder

Reparatur-Werkstatt mit elektrischem Betrieb
*** Reparaturen schnell, sauber und preiswert ***

Max Kluge, Harrasgasse 4/6.

Konfirmations- Anzüge

in Kammgarn, Satin, Cheviot etc.,
schwarz oder blau,
in bekanntester Ausführung
10,50, 12,—, 15,—, 18,—,
20,—, 22,—, 25,— und höher.

S. Guttentag,

Etablissement eleganter Garderoben
für Herren, junge Herren u. Knaben.

Altbückerstr. Nr. 5, I. Etage
Ecke Ohlauerstrasse. 437

Konkurrenzlos

billig

kaufen Sie
gegen

Teilzahlung

Möbel,

Polsterwaren,
Herren- u. Damen-
Garderoben,

Uhren,
Musikwerke,
Kleiderstoffe,
Bettwäsche,

Tisch-, Bett- u. Stepp-
decken,
Teppiche, Gardinen,
Portieren, Läuferstoffe
und

Kinderwagen.
Anzahlung
besonders gering.

Pinkus Hübner,
Ottost. 29, I.



Gebr. Barasch



Montag

Ring 31/32.

Dienstag

1 Waggon Emaille

Kaffeekannen St. 42, 38, 28, 22, 19 .	Schaffnerkannen St. 38, 29 .
Wasserkrüge hauch. Form, St. 58, 48, 38 .	Wasserkannen gerade Form, St. 75, 67, 57 .
Nachtgeschirre St. 43, 38, 32 .	Topfdeckel St. 18, 16, 12, 10, 8, 5 .

1 Posten

Emaille - Schüsseln

Durchmesser	24	28	30	32	34 cm
Stück	23	30	35	38	42

Ein Posten

Emaille nach Gewicht

Pfd. **35**.

Kinderwagen

Sportwagen

In grösster Auswahl.

Stadt-Theater.

Sonabend:
„Der Prophet.“
Sonntag nachmittag 3^{1/2} Uhr:
„Jasentreich.“
Sonntag abend 7^{1/2} Uhr:
„Far und Zimmermann.“
Montag:
(Anfang 7 Uhr):
Die Wärfelringer v. Nürnberg.

Lobe-Theater.

Sonabend:
„Die Weber.“
Sonntag nachmittag 3^{1/2} Uhr:
„Die Webermann.“
Sonntag abend 7^{1/2} Uhr:
„Die Weber.“
Montag:
„Die Weber.“

Thalia-Theater.

Sonntag abend 7^{1/2} Uhr
„Der Heilbräuer.“
Vollverkauf Sonntag von 11 bis
9 Uhr im Thalia-Theater

Palmengarten

Dir.: H. Krasnik.
Sont. Sonntag:
Elite-Konzert
Dir. S. Naupold.
Anfang 4 Uhr. Entree 10 Pfg.
Form. 11-1^{1/2} Uhr: Matinee.
Dienstag, den 7. März:
Lumpenball.

Empfehle zu
Konfirmations-
Geschenken:

Uhren, Ketten, Ringe,
Broschen, Kreuze etc.
Eugen Klopsch
Uhren-, Gold-, Silber- und
optisches Waren-Lager
Breslau, Bohrauerstrasse 27
vis-à-vis der Salvatorkirche.

Zeltgarten.

Dir. H. Krasnik.
Neues
Faschings-
Programm.
10 Attraktionen.
Entree 30 Pf.
Reserviert 50 Pfg.
Aufang 7^{1/2} Uhr
Dienstag, den 7. März
Fasnachts-Ball
mollert u. unmolliert.

Konzerthaus

„Flora“
Dir.: H. Krasnik.
Acht! Grosses Acht!
Münchener
Märzenbierfest
im festlich dekorierten Saal.
Neue Kapelle.
Bedienung im Original
Münchener Kostüm.
Entree frei.

Künstl. Zähne

und Plomben, Zahnziehen
Schmerzlos, Reparaturen sofort
W. Dreger, Mathiasstr. 4,
am Oberthor.

Masken-Leib-Institut

jetzt Ring 4^{1/2}, Gerberg
W. Dreger, am Oberthor.

Ortskrankenkasse der Klempner in Breslau.
Sonntag, den 12. März 1905, vormittags 11 Uhr
im Pariser Garten (Glas-Saal)

Ordentliche General-Versammlung.

Tages-Ordnung:
I. Abnahme der Jahresrechnung pro 1904
II. Entlastung des Vorstandes und Revisanten.
III. Verschiedenes.
Um nünftliches und zahlreiches Erscheinen erucht
Der Vorstand.

Achtung!
An alle in der Textilbranche beschäftigten Arbeiter und
Arbeiterinnen Breslaus!

Sonntag, den 5. März, vorm. 11 Uhr
im grossen Saale des Gewerkschaftshauses:

Öffentl. Textilarbeiter-Versammlung.

Referent: Herr Redakteur Albert
spricht über das Thema:
„Die Frau in der Textilindustrie.“
Der Einberufer.

Grosses Bock-Fest

Montag, den 6. März:
verbunden mit
musikalischer Unterhaltung.
Hierzu ladet Freunde und Gönner erachtet ein
W. Wagner, Wörtherstr. 20.

Wieder erhalt. Solidaria-Fahrräder
auf Wunsch Teilzahlung.
Anzahl 20, 30, 50 M.
Abr. 8-15 M. mon.
Reichräder von
64 M. an. Zubehör
tollt spottbillig.
Freiliste gratis und franko.
J. Jendrosch & Co.
Charlottenburg 5, No. 61.

J. Kaluza,

Schuhmacherstr., Strichstr. 17



empfehit sein großes
Lager von
**Schuh-
Waren**
für Herren, Damen
und Kinder. Ganz
besonders aufmerksam mache ich
alle meine Freunde und Bekannte
auf mein tolles Lager an gelber Ware.
Gewalkte- u. Luchten-Stiefel
für Arbeiter. Alles handarbeit.
Breite fest, aber äusserst billig.

Breslauer Gewerkschaftshaus

Margaretenstrasse Nr. 17.

Dienstag, den 7. März 1905, abends 8 Uhr:

Grosses Fastnachts-Kränzchen

verbunden mit Gratis-Verlosung
wozu ergebenst einladet

H. Neuberger.

Atelier Oppier, Ring No. 50

früher Molaisstr. 65/68 2. Etage (Fahstuhl)
empfehit in künstlerischer Ausführung
12 Bildbilder v. M. 1,80, 12 Kabinett v. M. 5,40 an.
Matt-Ausführungen,
grosse Formate und Gruppen-Aufnahmen
entsprechend billig.

Konfirmanden-Anzüge

in
grösster Auswahl
und
allen Preislagen.

Gebr. Taterka

Breslau, Ring 47.
Spezial-Haus für Herren- u. Knaben-Garderobe.

Verhalten der Frauen auf dem Gebiete der Weiberei mündelhaftig sein. — Beim Kapitel Technische Hochschulen macht der konseervative Abgeordnete F. L. S. einen Vorstoß gegen die ausländischen Studenten auf unseren Hochschulen, namentlich die Russen, von denen er behauptet, daß sie zum Teil Revolutionäre und Anarchisten seien, die für ihre Gefinnung auch bei anderen Propaganda machten. Seine Forderung, die Zulassung von Ausländern an den Hochschulen allgemein mehr zu beschränken, war aber selbst unserem Kultusministerium zu reaktionär. Ein Regierungsdeputierter erklärte es für nobilitätlich, den Ausländern den Besuch unserer technischen Hochschulen zu erlauben. — Vom Abg. Rosenow wurde darauf hingewiesen, daß die einzelnen Krankenanstalten, die die Pflanzung haben, Praktikanten anzunehmen, dabei Unterschiede nach der Konfession machen. Die Regierung verschanzte sich hinter der Bemerkung, daß sie keinen Einfluß auf die Krankenhäuser besitze. — Heute hebt das Ausschussgesetz zum Reichsleichenrecht und der Etat der Bauverwaltung auf der Tagesordnung.

Rußland und Japan.

Die Kämpfe um Mukden

nehmen an Heftigkeit und Umfang zu. Die Russen siegen zwar fortgesetzt, aber, da sie gute Kerle sind, räumen sie aus purem Grobmut die innegehobten Stellungen und ziehen sich zurück. Aus Sachetun meldet die „Petersburger Telegraphen-Agentur“:

Die hartnäckigen Kämpfe dauerten den ganzen Tag an. Auf dem äußersten linken Flügel griffen die Japaner an zwei Stellen unsere Abteilungen an, außerdem bei Guttukin-Bach, wo die von unserer Vorhut verlassene Befestigung heute Morgen wieder in unsere Hände überging. Die Japaner setzten das Bombardement auf unsere beiden Flanken und das Zentrum fort. Im Rayon des Butilow-Hügels wurden wir heute mit mindestens 2500 Geschossen aus Geschütz- und Feldgeschützen überschüttet. Die Bomben der zwölfzölligen Mörser waren an der vorderen Explosivkraft und den massiven Splittern erkennbar. Gegen Abend gingen die Japaner zum Vormarsch gegen den rechten Flügel vor, wo sich ein heftiger Kampf entwickelte, er noch fortbauert.

Ein zweites Telegramm aus demselben Orte meldet:

Auf der rechten Flanke fahren die Japaner fort, energisch vorzurücken. Am linken Flügel bestehen die Russen einen hartnäckigen Kampf. Der japanische Divisionen, die unseren rechten Flügel am Liachonang haben, erreichen heute Sominbu gegen 18 Kilometer westlich von Mukden, wo ihnen entgegengesandte Truppen den

weiteren Vorwärtz aufgehalten haben. Die Angriffe auf beiden Flügeln fortsetzend, gingen die Japaner in der Nacht zum Vormarsch gegen das Zentrum vor und griffen um 4 Uhr Morgens vier Stellungen östlich von Erbagu an, wurden aber zurückgeschlagen. Das starke Feuer aus den Belagerungsgeschützen dauert an, vorzugsweise gegen den Butilow-Hügel. Unter Deckung von Artilleriefeuer und unter dem Schutz von Rebell begann früh sieben Uhr auch japanische Infanterie den Butilow-Hügel anzugreifen; der Angriff wurde zurückgeschlagen, ein zweiter Angriff erfolgte Mittags, war aber auch erfolglos. Auf japanischer Seite sind die Verluste groß. Da die Befestigung des Butilow-Hügels fortgesetzt wird, wird ein neuer Angriff erwartet. Die Truppen von der Armee No. 10 aus Fort Arthur kämpfen mit. Am linken Flügel dauert der hartnäckige Kampf fort, die östliche Abteilung hat einen äußerst heftigen Angriff gegen Kubjasa abgeschlagen. Der Vormarsch der Japaner gegen die Abteilung bei Linbesschen und gegen den Kautlinpach wird auch heute fortgesetzt. Auf beiden Seiten sind die Verluste groß. Entscheidende Resultate sind bisher nicht erzielt worden. Am rechten Flügel setzen die Japaner den Vormarsch längs des Onho und des Liachonang fort, wobei sie auf Widerstand stoßen und in ein besonders heftiges Gefecht südlich der Ortschaft Santalssi verwickelt wurden. In Simitilla ist japanische Kavallerie erschienen.

Heftige Meldungen senbet Kuropatkin die schwere Menge, sie gewähren aber keinen anderen Einblick in die Verhältnisse als obiges Telegramm. Vom Schah ein-gelaufene japanische Berichte bestätigen, daß auch der linke japanische Flügel vorgerückt ist und die russische Stellung eingenommen hat. Der rechte japanische Flügel ist bis zu einem Punkte 22 Meilen südlich von Pujit vorgerückt, wobei dem Feinde ein Verlust von 3000 Mann zugefügt wurde. Die japanische Armee ist jetzt mit Tausenden von Handgranaten ausgerüstet, mit denen sie die mächtigen Befestigungen der Russen am Schah anstrümt.

Nach englischen Berichten ist Mukden ganz abgetrennt, die Besetzung durch die Japaner wird erwartet.

Sachalin besetzt.

Aus Tokio erfährt der „Daily Telegraph“ vom 2. März: Heute sind Gerüchte im Umlauf, daß die Insel Sachalin von den Japanern besetzt worden sei. Eine offizielle Bestätigung fehlt.

Die Heringschlacht.

England beansprucht für die Opfer des Zwischenfalls an der Doggerbank in der der russischen Regierung überreichten Note einen Schadenersatz von 65,000 Pfund Sterling.

Die Geheimnisse von Florenz.

Der Redaktionsraum ist auch heute, trotz des schlechten Wetters, lange vor Beginn der Verhandlung bis auf den letzten Platz dicht gefüllt. Der Vorsitzende, Landgerichtsdirektor Dr. Dyrman eröffnet um 9 1/4 Uhr die Sitzung mit etwa folgenden Worten:

Ich bin zunächst genötigt, eine Bemerkung, die in einigen Presseberichten enthalten ist, richtig zu stellen. In einigen Zeitungsberichten heißt es: Der Vorsitzende verkündet: Der Gerichtshof hat von einer Angehörigen gegen den Verteidiger Rechtswahl Dr. Halpert Abstand genommen. Der Gerichtshof ist aber der Meinung, daß der Herr Verteidiger sich den Intentionen des Vorsitzenden anpassen hat. Dieser ganze Satz ist falsch. Von einer Angehörigen gegen Herrn Dr. Halpert war nicht im entferntesten die Rede. Der Gerichtshof hatte auch nicht die geringste Veranlassung, eine Angehörige gegen Herrn Rechtsanwalt Dr. Halpert in Erwägung zu ziehen. Der Gerichtshof hat lediglich nur die Frage beantwortet, ob der Vorsitzende berechtigt war, den Verteidiger zu unterbrechen, weil dieser sich nicht ganz an die Sache hielt, sondern die Maßnahmen der Staatsanwaltschaft einer Kritik unterzog. Da diese falsche Pressemeldung geeignet ist, ein gänzlich falsches und entstellendes Licht auf den Gang der Verhandlung zu werfen, so hielt ich es für erforderlich, dies hier öffentlich richtig zu stellen. Ich ersuche deshalb die Herren der Presse, hiervon Notiz zu nehmen.

Der Vorsitzende richtet nunmehr an den Sachverständigen Medizinalrat Dr. Leppmann die Frage, an welchen Tagen er eventuell verhindert sei, der Verhandlung beizuwohnen. Medizinalrat Dr. Leppmann erwidert, er sei an drei Tagen in der Woche verhindert, zu der Verhandlung zu erscheinen. — Vorsitzender: Das dürfte allerdings den Gang der Verhandlung wesentlich erschweren. — Herr Staatsanwalt: Ich halte es nicht für erforderlich, deshalb eine Verlegung des ganzen Prozesses eintreten zu lassen. — Rechtsanwalt Peine: Auf Herrn Medizinalrat Dr. Leppmann als Sachverständigen kann ich nicht verzichten. Dieser ist von Amts wegen als Sachverständiger geladen. Ich nehme nun ebenfalls sein Zeugnis in Anspruch, bin aber der Meinung, wenn Herr Dr. Leppmann ein Gutachten abgeben soll, dann muß er der Verhandlung beiwohnen.

Nach kurzer Beratung des Gerichtshofes verkündet der Vorsitzende: Der Gerichtshof hat beschlossen, angesichts des Umstandes, daß die einzelnen Mitglieder des Gerichtshofes über das Material nicht genügend informiert sind, heute nicht in eine materielle Verhandlung einzutreten, sondern die Sitzung für heute zu vertagen, um den Mitgliedern des Gerichtshofes Gelegenheit zu geben, sich über das bis jetzt vorliegende Material zu informieren. Alsdann wird erst der gesamte Gerichtshof in der Lage sein, einen Beschluß zu fassen, ob und inwieweit auf die Anwesenheit des Herrn Medizinalrats Dr. Leppmann verzichtet werden kann. Ich vertage also die Verhandlung auf Sonnabend Vormittag 10 Uhr.

Am 2. d. Mts. verschied plötzlich meine liebe Frau, unsere gute Mutter

Frau Camilla Altmann geb. Götz
im 71. Lebensjahre. 423

Im stillen Beileid bittend, reigt dies im Namen aller Hinterbliebenen tiefbetriibt an

Otto Altmann.

Berdigung: Sonntag, den 5. März, nachm. 3 1/2 Uhr, in der Leichenhalle des Oswitzer Friedhofes.
Trauerhaus: Matthiasstrasse 9.

Todes-Anzeige.

Am 1. März, abends 10 Uhr, verschied unser Mitglied Herr **Alois Hayrak.**

Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren und um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder bittet

Breslau, den 4. März 1905 447

Die Ortsverwaltung der Zahlstelle Breslau des Verbandes der Schneider und Schneiderinnen Deutschlands.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittags 3 Uhr vom Allerheiligen-Hospital statt.

„In freien Stunden“.

Illustrierte Roman-Bibliothek, Heft 10 Pfennige.

Durch die Expedition und Kolportage zu beziehen.

Sozialdemokratischer Verein.

Montag, den 6. März 1905, abends 8 Uhr, im „Gewerkschaftshaus“ (Zimmer 2):

Mitglieder-Versammlung.

- Tages-Ordnung:**
1. Vorlesung.
 2. Vereinsangelegenheiten.
- Um recht pünktliches Erscheinen ersucht
- Der Vorstand**



Fabrik billiger Grabdenkmäler.

Grabkreuze i. Eichenholz m. jed. Anstr.
Grabkreuze in Eisen, echt verguldet.
Baumstämmen m. Porzellanpl. u. Franz.
Porzellan-Bibeln und -Kissen.
Porzellan-Grabschilder.
Sandsteinreliefs in jeder Ausführung zu bekannt billigen Preisen.

Klosterstrasse 3
zweites Haus vom Stadtgraben
Fritz Ruh fr. Reinhold.
Preislisten gratis und franko. 138

Vorteilhaftes Angebot!

zur

Konfirmation

empfehlen in

reichhaltiger Auswahl und bekannt sauberer Verarbeitung von nur haltbaren Stoffen

* Anzüge *

in Cheviot, Satin, Kammgarn etc., schwarz und blau, 8.75, 10.-, 12.50, 15.-, 20-25 Mk. u. besser.

Anfertigung nach Maass unter Garantie tadelloser Sitzes!

Anerkannt billigste, streng feste Preise!

Dienstag, den 7. März

Eröffnung

des der Neuzeit entsprechenden, mit allem Komfort eingerichteten

Ring-Automaten

Ring No. 29, Ecke Ohlauerstr. (Goldene Krone).

Zur Centrale

Bekleidungshaus für Herren u. Knaben

Schmiedebrücke 15/16, Ecke Kupferschmiede-Strasse.

Unsere Läger sind mit den

* Neuheiten *

für Frühjahr und Sommer

in überraschender Auswahl versehen und laden wir zur Besichtigung 430 ohne Kaufzwang ergebenst ein.

Sieben erschienen:

Das erste Lebensjahr.

Wie ernähren und pflegen wir den Säugling?

Von Dr. R. Silberstein.

Preis 20 Pfg.

Durch die Expedition und Kolportage erhältlich.